

AKTION INDIEN e.V.



der direkte Weg
zu helfen ...

Was ist das?

...eine Privatinitiative, die von 120 Spendern regelmäßig unterstützt wird. Ein kleiner, gemeinnütziger Verein wurde gegründet und vom Finanzamt anerkannt. Somit können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Was wollen wir?

...indischen Kindern und Jugendlichen, die zumeist aus Landarbeiterfamilien stammen (Tageslohn des Vaters ca. 120 Rupees ~ 1,50 Euro), zu einer abgeschlossenen Schulausbildung verhelfen. Nach der Schulausbildung wird, soweit möglich, die weitere Berufsausbildung bezahlt.

Warum Indien?

... weil der Initiator 1 ½ Jahre in Indien gelebt hat und jeden Tag durch die Slums von Bombay zu seinem Arbeitsplatz gefahren ist. Deshalb ist er fest davon überzeugt, dass von mitleidigem „Kopf-schief-halten“ und der scheinheiligen Beteuerung „...ach, wie schrecklich das alles ist“ keinem geholfen wird.

Was machen wir?

1. Neue Schule Neerpair

Im Dorf Neerpair in der Gemeinde Porur (110 km südlich von Chennai (Madras), 15 km von der Küste entfernt) ist eine neue Schule für ca 1500 Kinder gebaut worden. Am 18.10.2004 haben wir sie eingeweiht. Die Finanzierung des Gebäudes erfolgte durch „Aktion Indien.e.V.“

2. Schülerwohnheim Neerpair

Mit den Spenden nach der Tsunami Katastrophe Ende 2004 wurde der Bau eines Wohnheimes für 120 Kinder auf dem Schulgelände in Neerpair finanziert. Derzeit wohnen dort 120 Jungen und Mädchen. Der komplette Lebensunterhalt der Kinder wird von *Aktion Indien* finanziert. 15€ pro Monat und Kind reichen dafür aus.

3. Lehrer Projekt

Für 31 Lehrer und Angestellte an der Schule von Neerpair werden die Gehälter bezahlt. Dadurch können ca. 1200 Kinder aus einem Einzugsbereich von 73 Dörfern unterrichtet werden. Ein Lehrer bekommt ca. 75 Euro pro Monat.

4. Berufsausbildung

Sie muss von den Schulabgängern nach der 10. bzw. 12. Klasse selbst bezahlt werden. Für 87 ehemalige Schüler/innen wird derzeit die Ausbildung finanziert. Handwerker, Krankenschwestern, Lehrer, IT-Fachkräfte u.a. können mit ihrem Verdienst sich und ihre Familien gut ernähren. Eine durchschnittliche Ausbildung dauert drei Jahre und kostet insgesamt ca. 600€.

5. Schülerwohnheim Kilachery

60 km nordwestlich von Chennai (Madras) wurde der Bau eines Schülerwohnheimes auf dem dortigen Schulgelände finanziert. Dort wohnen z.Zt. 105 Jungen, deren Lebensunterhalt von *Aktion Indien* vollständig bezahlt wird. Auch hier sind 15€ pro Kind und Monat ausreichend.

6. Außerhalb wohnen

In den Nilgiribergen im Südwesten Indiens ist die Schulausbildung besonders schlecht, weil die Lehrer jährlich wechseln. Die auswärtige Unterbringung von guten und bedürftigen Mädchen und Jungen zum Besuch guter Schulen wird unterstützt. Schon 50 € pro Jahr und Kind ermöglichen eine ordentliche Schulausbildung. Derzeit helfen wir 46 Kindern.

Wer bekommt das Geld?

...zwei indische Priester, Father John Suresh und Father Gilbert Thomas und Fr. Arock Samy (SJ) die einigen Spendern von Person bekannt sind.

Was geht für die Verwaltung drauf?

...das Porto für die Spendenbescheinigungen, sonst nichts. Auch die Kreissparkasse Hildesheim und die Volksbank Hildesheim nehmen nichts für die Kontoführung.

Noch Fragen?

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Website
www.aktion-indien.de

oder rufen sie an:

Dr. Johannes Mispagel, Tel: 05121- 770555.

oder

j.mispagel@gmx.de

Wollen Sie helfen?

Dann bedanken wir uns im Voraus für die Überweisung Ihrer Spende auf eines der auf der Rückseite angegebenen Konten. Die Spendenquittung erhalten Sie automatisch am Jahresende.

Adresse:

Aktion Indien e.V.
Meisenweg 26
31180 Giesen

Spendenkonto

Aktion Indien e.V.

Kreissparkasse Hildesheim

IBAN: DE07 2595 0130 0000 011332

BIC : NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheim

IBAN: DE95 2519 3331 0033 0221 00

BIC: GENODEF1HIH